

# Befragung im INSA-Meinungstrend

im Auftrag der  
Mittelstands- und Wirtschaftsunion

August 2023

The logo for INSA CONSULERE features the word "INSA" in a large, bold, red sans-serif font, with the word "CONSULERE" in a smaller, bold, blue sans-serif font directly below it. To the left of the text is a vertical blue bar. The logo is positioned on the left side of a horizontal bar that is split into a red top half and a blue bottom half.

**INSA**  
**CONSULERE**

**Feldzeit:**

18.08. – 21.08.2023

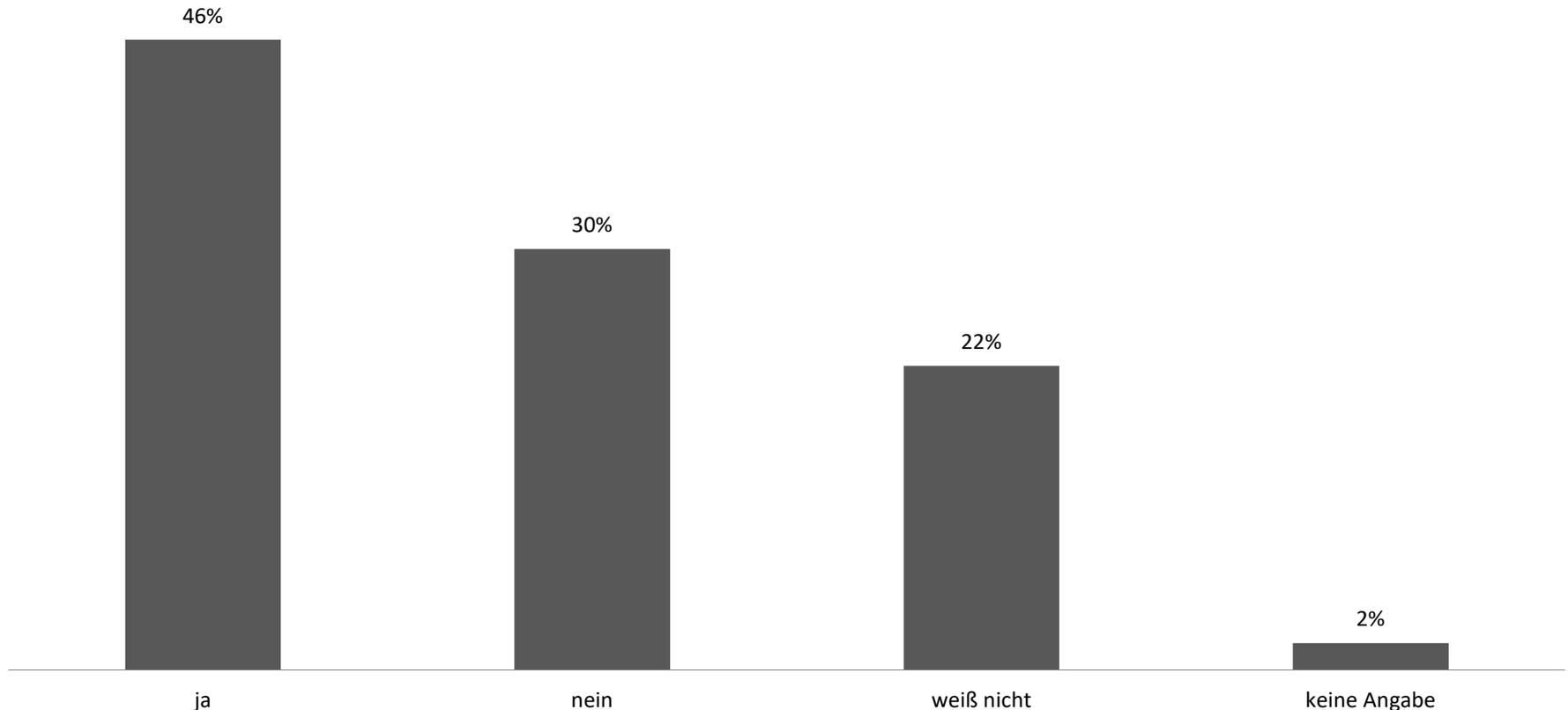
**Methodik:**

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

**Stichprobe:**

2.008 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

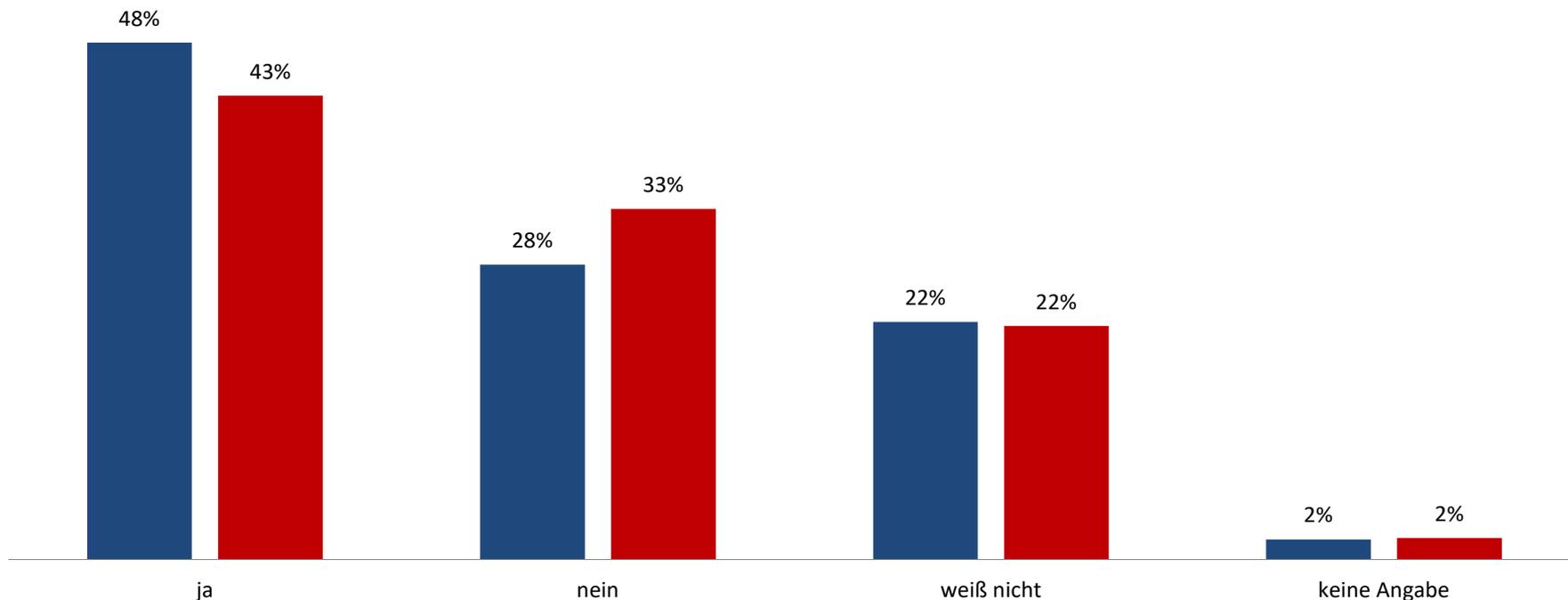
**Wünschen Sie sich bzw. hätten Sie es sich gewünscht, dass sich eines Ihrer Kinder (später) selbstständig macht und ein Unternehmen gründet (bzw. befürworten Sie es, wenn eines Ihrer Kinder dies bereits getan hat)?**



Die relative Mehrheit der befragten Eltern wünschen sich bzw. hätten sich gewünscht, dass sich eines ihrer Kinder selbstständig macht und ein Unternehmen gründet bzw. befürworten die Unternehmensgründung ihres Kindes (46 %). 30 Prozent wünschen sich dies nicht bzw. befürworten diese nicht. Mit 22 Prozent geben allerdings auch sehr viele Umfrageteilnehmer an, dass sie zu dieser Frage keine Einschätzung abgeben können, und weitere zwei Prozent wollen dies nicht tun.

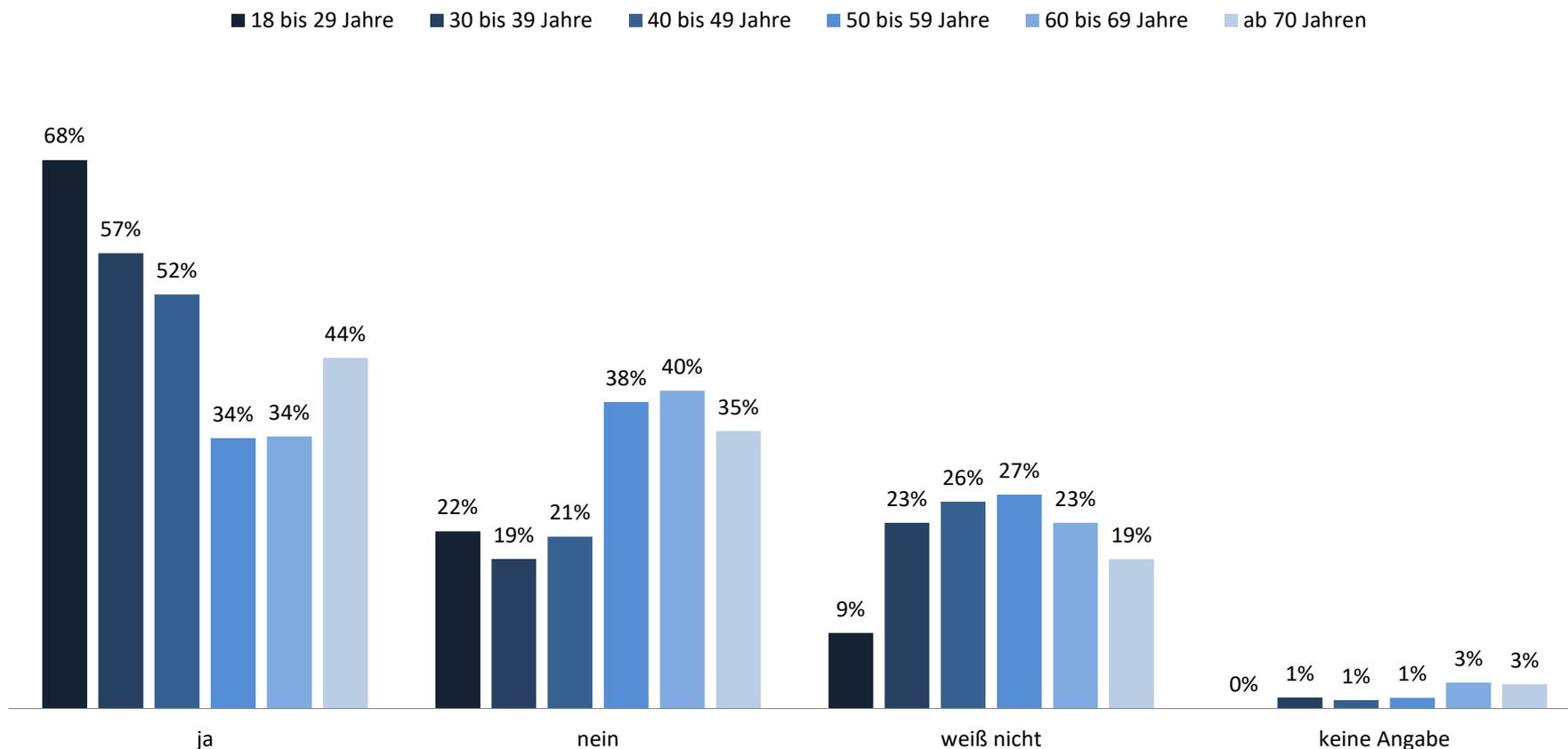
## Wünschen Sie sich bzw. hätten Sie es sich gewünscht, dass sich eines Ihrer Kinder (später) selbstständig macht und ein Unternehmen gründet (bzw. befürworten Sie es, wenn eines Ihrer Kinder dies bereits getan hat)?

■ männlich ■ weiblich



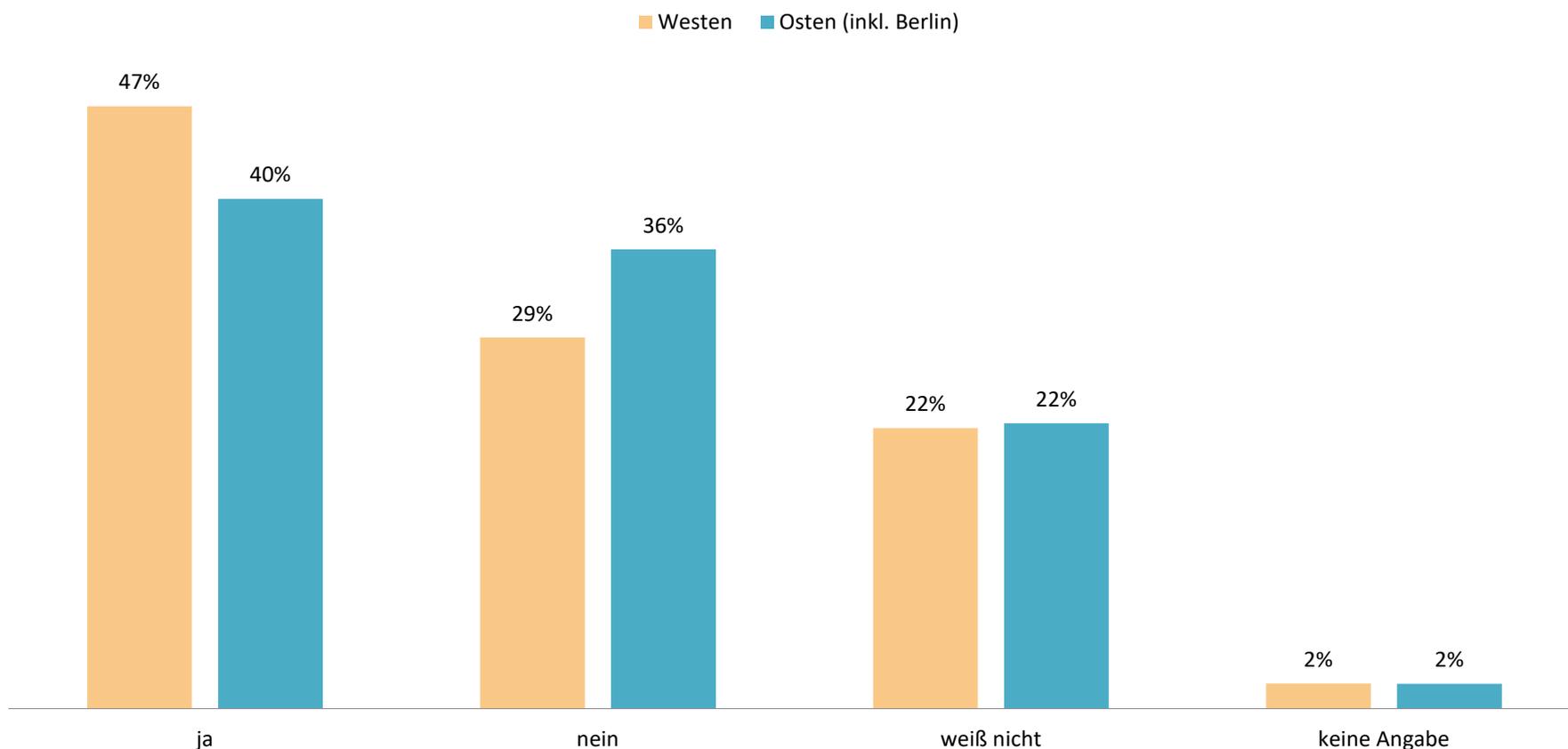
Auch wenn bei beiden Geschlechtergruppen jeweils relativ-mehrheitlich der Anteil derer überwiegt, welche eine Unternehmensgründung ihres Kindes begrüßen (würden), ist dieser Anteil bei befragten Vätern höher als bei Müttern (48 zu 43 %). Letztere würden einer solchen häufiger ablehnend gegenüber stehen bzw. tun dies (33 zu 28 %).

## Wünschen Sie sich bzw. hätten Sie es sich gewünscht, dass sich eines Ihrer Kinder (später) selbstständig macht und ein Unternehmen gründet (bzw. befürworten Sie es, wenn eines Ihrer Kinder dies bereits getan hat)?



Während 50- bis 69-Jährige Eltern (38 bzw. 40 %) jeweils relativ-mehrheitlich einer Selbstständigkeit ablehnend gegenüber stehen (würden), sehen dies Befragte in den anderen Altersgruppen jeweils positiver, wobei dieser Anteil bei ab 70-Jährigen (44 %) relativ-mehrheitlich und bei den jüngeren Eltern (unter 50 Jahren) jeweils absolut-mehrheitlich ausfällt (52 – 68 %).

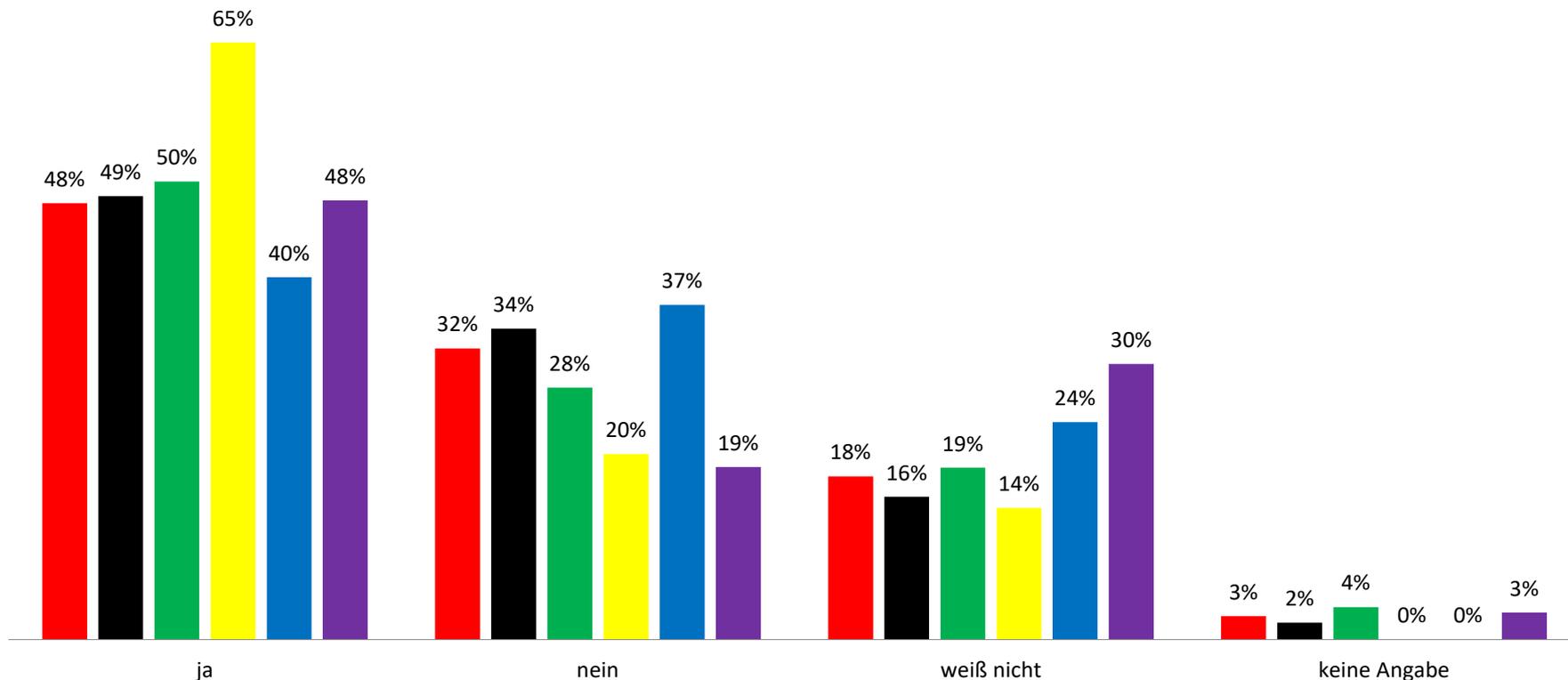
## Wünschen Sie sich bzw. hätten Sie es sich gewünscht, dass sich eines Ihrer Kinder (später) selbstständig macht und ein Unternehmen gründet (bzw. befürworten Sie es, wenn eines Ihrer Kinder dies bereits getan hat)?



Unabhängig von der geografischen Verortung der befragten Eltern, würde jeweils eine relative Mehrheit die Selbstständigkeit der Kinder begrüßen bzw. tut dies, wobei dieser Anteil bei Befragten aus den alten Bundesländern höher ausfällt (47 zu 40 %). Entsprechend sind hier Befragte, welche derzeit in einem Bundesland der ehemaligen DDR wohnhaft sind, häufiger kritisch eingestellt (36 zu 29 %).

## Wünschen Sie sich bzw. hätten Sie es sich gewünscht, dass sich eines Ihrer Kinder (später) selbstständig macht und ein Unternehmen gründet (bzw. befürworten Sie es, wenn eines Ihrer Kinder dies bereits getan hat)?

■ SPD ■ CDU/CSU ■ Die Grünen ■ FDP ■ AfD ■ Die Linke



Erwartungsgemäß würden derzeitige FDP-Wähler (65 %) die Selbstständigkeit ihrer Kinder deutlich am häufigsten befürworten bzw. tun dies, wohingegen dieser Anteil bei AfD-Wählern (40 %) am geringsten ausfällt (Rest: 48 – 50 %). Dennoch überwiegt bei allen Wählergruppen jeweils der Anteil derer, welche dies befürworten (würden) jeweils mehrheitlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**INSA-CONSULERE GmbH**

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.